

Andreas Schwohnke  
Hans-Georg Wicke

---

# Teleheimarbeit als neue Rationalisierungsstrategie

Analyse und Perspektiven einer neuen Form  
der Arbeitsorganisation



Köln 1986  
Pahl-Rugenstein Verlag

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung		1
1.0	Entwicklung von Arbeit	7
1.1	Die Grundlage kapitalistischer Produktion: Akkumulation und relativer Mehrwert	7
1.2	Phasen industrieller Produktion	10
1.2.1	Handwerkliche Produktion	11
1.2.2	Mechanisierte Produktion	12
1.2.3	Automatisierte Produktion	14
1.3	Gestaltungsprinzipien der Arbeit im Kapitalismus	16
1.3.1	Arbeitsteilung	16
1.3.1.1	Frühkapitalismus	16
1.3.1.2	Manufaktur	17
1.3.1.3	Babbage-Prinzip	18
1.3.1.4	Taylorismus	19
1.3.1.5	EDV	20
1.3.2	Verdrängung der Arbeit als Subjekt des Produktionsprozesses	21
1.3.2.1	Wissenschaftlich-technische Revolution	21
1.3.2.2	Industrielle Massenproduktion	22
1.3.2.3	Automation	23
1.3.3	Arbeitsintensivierung	24
1.3.3.1	Arbeitsteilung und Mechanisierung	24
1.3.3.2	Taylorismus	25
1.3.3.3	EDV	26
1.3.3.4	"Humanisierung der Arbeit"	27
1.3.4	Herrschaftssicherung und Kontrolle	28
1.3.4.1	Taylorismus	29
1.3.4.2	Technologie	30

17.7.87  
le

2.	Entwicklung von Verwaltungs- und Büroarbeit	32
2.1	Definition und Eingrenzung	32
2.2	Phasen der Entwicklung von Verwaltungs- und Büroarbeit	34
2.2.1	Phase der Standardisierung, Formalisierung, Arbeitsteilung	35
2.2.2	Phase der Maschinisierung durch Mechanisierung im Büro	36
2.2.3	Phase der Maschinisierung durch Automatisierung	37
2.2.3.1	EDV als Arbeits- und Rationalisierungsmittel	38
2.2.3.2	EDV als Informations- und Organisations-technologie	39
2.2.3.3	Die Strategie der flexiblen Automatisierung	41
2.3	Öffentliche Verwaltung	45
2.4	Auswirkungen der EDV am Arbeitsplatz	46
3.	Dezentralisierung	48
3.1	Organisatorische Wirkungen neuer IuK-Techniken	48
3.2	Informationstechnisch gestützte Heimarbeit als extreme Variante der Dezentralisierung	51
4.	Traditionelle und "Neue" Heimarbeit	54
4.1	Traditionelle Heimarbeit	54
4.1.1	Verlagswesen	54
4.1.2	Die "moderne Hausindustrie"	56
4.1.3	Aktueller Stand	57
4.2	Das Heimarbeitsgesetz (HAG)	60
4.2.1	Personenkreis im HAG	60
4.2.2	Rechtliche Bestimmungen des HAG	62

4.3	Merkmale alter Heimarbeit	64
4.4	"Neue" Heimarbeit	68
4.4.1	Informationstechnisch gestützte Heimarbeit: Telearbeit, Teleheimarbeit, Fernarbeit oder elektronische Fernarbeit?	68
4.4.2	Arbeitsrechtliche Stellung von Teleheimarbeit	70
4.4.2.1	Teleheimarbeit in einem Arbeitnehmerverhältnis	71
4.4.2.2	Teleheimarbeit von arbeitnehmerähnlichen Personen	72
4.4.2.3	Teleheimarbeit von selbständigen Auftragnehmern	73
5.	Teleheimarbeit 1985	74
5.1	Technische Grundlagen und Voraussetzungen für Teleheimarbeit	74
5.1.1	Bestehende Netze	75
5.1.2	Datenübertragungsdienste der Deutschen Bundespost	77
5.1.3	Textdienste der Deutschen Bundespost	79
5.1.4	Bildschirmtext (Btx)	80
5.2	Teleheimarbeit in der BRD	82
5.2.1	Modellversuch der Siemens AG	83
5.2.2	Modellversuch Baden-Württemberg "Schaffung dezentraler Arbeitsplätze unter Einsatz von Teletex"	86
5.2.3	Integrata GmbH	90
5.2.4	Internationale Consulting und Rechenzentrum GmbH (ICR) Neustadt	91
5.2.5	Iduna-Versicherung	92
5.2.6	BRD allgemein	93
5.3	Teleheimarbeit in den USA	95
5.3.1	Lift Inc., Chicago	95
5.3.2	Control Data Corporation (CDC)	96
5.3.3	IBM/USA	97
5.3.4	USA insgesamt	98

5.4	Großbritannien	99
5.4.1	F. International Ltd., London	99
5.4.2	Rank Xerox, London	100
5.4.3	Großbritannien allgemein	101
5.5	Fazit	102
6.	Diffusionskriterien für Teleheimarbeit	104
6.1	Standardisierung, Formalisierung, Arbeitsteilung	104
6.1.1	Verschärfung von Standardisierung und Formalisierung	105
6.1.2	Kein Ende der Arbeitsteilung	108
6.1.3	Taylorisierung und Dezentralisierung	113
6.1.4	Taylorisierung und Humanisierung der Arbeit	114
6.1.5	Einschränkungen für Teleheimarbeit?	115
6.2	Technische Ausstattung der Organisation	117
6.2.1	"Quantitative" und "qualitative" Technisierung	117
6.2.2	Diffusion Neuer Technologien	118
6.2.3	Bürorationalisierung und Teleheimarbeit	121
6.2.4	Einschränkungen für Teleheimarbeit?	124
6.3	Fernmeldetechnische Infrastruktur	125
6.3.1	Pläne der DBP für den Ausbau des Fernsprechnetzes	126
6.3.1.1	Was ist ein ISDN?	128
6.3.1.2	Die letzte Ausbaustufe: Das totalintegrierte flächendeckende Universalnetz - IBFN	131
6.3.1.3	Hintergrund der Netzausbaupläne der DBP	133
6.3.2	Bedeutung für die Ausweitung von Teleheimarbeit	136
6.4	Kompatibilität und Normung	137
6.4.1	Herstellerepolitik	138
6.4.2	Postpolitik	139
6.4.3	Bedeutung für die Ausweitung von Teleheimarbeit	140

6.5	Technische Ausstattung des Teleheimarbeitsplatzes	140
6.5.1	Einschränkungen für Teleheimarbeit?	141
6.5.2	Art der technischen Ausstattung	142
6.5.2.1	Datenfernübertragung	143
6.5.2.2	Endgeräte	143
6.5.2.3	Software	148
6.5.2.4	Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsumgebung	150
6.6	Arbeitgeber: Interesse an Teleheimarbeit?	152
6.6.1	Fördernde Faktoren	153
6.6.1.1	Wirtschaftliche Implikationen	153
6.6.1.2	Soziale Implikationen	156
6.6.2	Hemmende Faktoren	158
6.7	Akzeptanz von Arbeitnehmern	162
6.7.1	"Vorteile" von Teleheimarbeit	163
6.7.2	Nachteile von Teleheimarbeit	167
6.7.3	Bedeutung für die Verbreitung von Teleheimarbeit	169
7.	Unbezahlte Teleheimarbeit	172
7.1	Zur besonderen Bedeutung von Btx	172
7.2	Branchen	174
7.2.1	Unbezahlte Teleheimarbeit im Kreditgewerbe	175
7.2.2	Unbezahlte Teleheimarbeit im Versicherungswesen	178
7.2.3	Unbezahlte Teleheimarbeit im Handel	180
7.2.4	Unbezahlte Teleheimarbeit im Reisebürosektor	182
7.2.5	Unbezahlte Teleheimarbeit bei Kommunalverwaltungen	182
7.3	Akzeptanz unbezahlter Teleheimarbeit	185
7.3.1	Akzeptanz der Unternehmen und Organisationen	186
7.3.2	Akzeptanz der Haushalte	187

## VI

7.4	Unbezahlte Fernarbeit	189
8.	Thesen zur Entwicklung informations- technisch gestützter Heimarbeit	191
8.1	Teleheimarbeit und kapitalistische Produktionsweise	191
8.1.1	Teleheimarbeit und relativer Mehrwert	193
8.1.1.1	Teleheimarbeit führt zu einer weitgehen- den Verringerung notwendiger Arbeitszeit	194
8.1.1.2	Teleheimarbeit führt zu einer weitgehen- den Senkung der Kosten für variables Kä- pital	194
8.1.1.3	Teleheimarbeit führt zu einer weitgehen- den Senkung der Kosten für konstantes Kapital	195
8.1.2	Teleheimarbeit und Herrschaftssicherung	196
8.2	Diffusion von Teleheimarbeit	198
8.2.1	Politische Faktoren	198
8.2.2	Betriebliche Faktoren	199
8.2.3	Soziale Faktoren	201
8.2.4	Teleheimarbeit: Branchen und Bereiche	202
8.2.5	Formen von Teleheimarbeit	203
8.2.6	Alternative "Nachbarschaftsbüro"?	205
8.3	Auswirkungen auf Arbeitnehmer	211
8.4	Unbezahlte Teleheimarbeit	215
8.4.1	Unbezahlte Teleheimarbeit als Rationali- sierungsinstrument	215
8.4.2	Zur Diffusion von unbezahlter Teleheim- arbeit	216
8.4.3	Auswirkungen	218
9.	Handlungsperspektiven	220
9.1	Verhindern oder verändern?	220
9.2	Handlungsansätze	224
9.2.1	Alternativmodelle	224
9.2.1.1	Das Nykvarn-Nachbarschaftszentrum	225

## VII

9.2.1.2	Das Modell wohnungsnaher Arbeitszentren mit Kindertagesstätten für alleinerziehende Mütter	226
9.2.1.3	Das Modell "Multifunktionale Nachbarschaftszentrale"	226
9.2.2	Mitbestimmung	227
9.2.3	Arbeitsrechtlicher Status von Teleheimarbeit	230
9.2.4	Fernmeldetechnische Infrastruktur	232
9.2.5	Grundlagen der Akzeptanz	234

Literatur